



Vorstellung des Tätigkeitsberichts 2023 im Bayerischen Landtag

Trotz zu knapper Ressourcen - LDA stellt sich neuen Herausforderungen

Auf Einladung des Rechts- und Verfassungsausschusses des Bayerischen Landtags wird das Landesamt für Datenschutzaufsicht am Donnerstag, den 29.02.2024 dem Ausschuss seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023 vorstellen. Gleichzeitig wird der Bericht auf der Homepage des Landesamtes zusammen mit einem eigenen BayLDA-Podcast zur Verfügung gestellt, der mit Unterstützung der Hochschule Ansbach produziert wurde. Der knapp 100-seitige Bericht fasst wesentliche Entwicklungen und praxisrelevante Einzelfälle des zurückliegenden Jahres wie z.B. zu umstrittenen Fragen des Auskunftsrechts zusammen und gibt einen Ausblick auf anstehende Herausforderungen für die Datenschutzpraxis.

Der Präsident des Landesamts Michael Will erläutert: "2024 ist das Jahr des Umbruchs im Datenschutz. Die DS-GVO ist und bleibt auch für alle, die sich mit der Nutzung von Künstlicher Intelligenz oder den neuen EU-Rechtsakten zum Teilen von Daten beschäftigen, das Fundament für den Schutz personenbezogener Daten. Je verlässlicher die Strukturen und Prozesse zur Erfüllung der DS-GVO z.B. bei Betroffenenrechten oder der Einbindung betrieblicher Datenschutzbeauftragter etabliert sind, desto leichter sind auch neue Fragestellungen bei der Nutzung von Copilot, ChatGPT und Co. zu bewältigen. Wie bisher bleibt es Ziel des Landesamts, Unternehmen genauso wie Vereine mit praxisgerechten Hilfestellungen zu begleiten. Damit das gelingt, benötigen aber auch wir Unterstützung, nämlich die des Haushaltsgesetzgebers, der sich jetzt dringlich der Aufgabe annehmen muss, die Datenschutzbehörde des Digitalstandorts Bayern so auszustatten, dass sie den berechtigten Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger genau wie der Unternehmen und Vereine nachkommen kann. Wir wollen und müssen dazu mit zeitgerechten Entscheidungen und passgenauen Beratungsangeboten Rechtssicherheit im Datenschutz gewährleisten."

Der Tätigkeitsbericht des BayLDA wird in der Sitzung des Rechts- und Verfassungsausschusses des Bayerischen Landtags am 29.02.2024 ab 9:15 Uhr als erster Tagesordnungspunkt beraten. Die Sitzung kann parallel im [Livestream des Bayerischen Landtags](#) verfolgt werden. Der außerdem dann bereit gestellte [Podcast zum Tätigkeitsbericht](#) führt die breite und bewährte Kooperation mit der Hochschule Ansbach in einem neuen Format fort. In den vergangenen Jahren hatte die Hochschule Ansbach bereits ermöglicht, den Tätigkeitsbericht im Rahmen einer Vorlesung des Studiengangs [„Datenschutz und IT-Sicherheit“](#) vorzustellen und mit Studierenden zu diskutieren. Präsident Will: "Die Kooperation zwischen der Hochschule Ansbach und dem BayLDA ist ein Erfolgsprojekt und stärkt das Digital- und KI-Cluster in der Metropolregion Nürnberg. Die erstklassige Ausbildung von Expertinnen und Experten in IT-Sicherheit und Datenschutz an der Hochschule leistet einen bedeutsamen Beitrag zur Bewältigung des Mangels an spezialisierten Fachkräften zur Ausgestaltung sicherer und datenschutzfreundlicher Innovationen bei bayerischen Unternehmen."

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

- Pressestelle -

Promenade 18, 91522 Ansbach

Email: presse@lda.bayern.de

Pressemitteilungen: <https://www.lda.bayern.de/de/pressemitteilungen.html>